
Kollegium Sankt Michael

KANTON FREIBURG



Deutsches Gymnasium
Wichtige Informationen
Matura 2026

Mitglieder der Maturajury des Kollegiums St. Michael

Jurypräsident	Professor Jacques Dubey 1700 Fribourg Université FR	026/321 46 38 026/300 85 30
Rektor des Kollegiums	Martin Steinmann Collège Saint-Michel	026/305 41 21
Secrétaire du Jury <ul style="list-style-type: none">▪ Examens oraux▪ Procès-verbaux des élèves de langue française	Isabelle Wyrsch Adresse privée	Proviseure Collège Saint-Michel Rte Creux Dorand 9 1753 Matran 026/305 41 22 079/695 0117
Jurysekretärin <ul style="list-style-type: none">▪ Schriftliche Examen▪ Prüfungsprotokolle der deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler	Laurence Ragonesi Privatadresse	Vorsteherin Kollegium St. Michael Rte de la Motta 80 1791 Courtaman 026/305 41 33 079/205 50 21

Wichtige Daten

Fr. 13. (15.) Februar 26	Anmeldefrist
Mi. 14. März 26	Treffen mit dem Jurypräsidenten Herr Prof. Jacques Dubey
Fr. 29. Mai 26	Letzter Schultag
Mo. 8. – Fr. 12. Juni 26	Schriftliche Examen
Mo. 15. – Sa. 27. Juni 26	Mündliche Examen
Di. 30. Juni 26	Jurysitzungen
Do. 02. Juli 26	Diplomfeier

Horaire des examens écrits

Stundenplan für die schriftlichen Prüfungen

		Section française	Deutsche Abteilung
Lundi Montag 08.06.26	08h00h -12h00	Français (langue maternelle)	Deutsch (Muttersprache)
Mardi Dienstag 09.06.26	08h00 – 11h00	Allemand (langue 2 & 3)	Französisch (2. & 3. Sprache)
Mercredi Mittwoch 10.06.26	08h00 – 11h00	Mathématiques standard renforcées	Mathematik I Mathematik II
Jeudi Donnerstag 11.06.26	08h00 -11h00	Langue 3 Anglais Latin Italien (Langue 2 & 3)	3. Sprache Englisch Italienisch (2. & 3. Sprache)
Vendredi Freitag 12.06.26	08h00 – 11h00 08h00 – 12h00	Option spécifique OS ARV	Schwerpunktfach SF BG

Ablauf der Maturaexamens

Schriftliche Prüfungen

- Die Kandidatinnen und Kandidaten finden anhand der angeschlagenen Nummern (Erdgeschoss und im Gang des 2. Stocks des Hauptgebäudes) das Prüfungszimmer und warten vor dem Zimmer, bis die Aufsichtsperson den Einlass erlaubt (ca. 10 Minuten vor Beginn).
- Die Taschen und Jacken werden am Eingang des Zimmers deponiert. Das Handy muss ausgeschaltet im dafür vorgesehenen Karton auf dem Lehrerpult abgegeben werden. Alle anderen elektronischen Geräte (z.B.: Uhren) bleiben in der Tasche.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen eine Wasserflasche mitnehmen, allerdings darf während den Prüfungen nicht gegessen werden.
- Der Gebrauch von ausradierbarem Schreibmaterial ist verboten.
- Die Aufsichtsperson bestimmt die Sitzordnung anhand der Nummern jedes Schülers.
- Die Dauer der Prüfung wird vom Reglement (Art. 25, Abs. 2 MPR) bestimmt; die Aufsicht vermerkt auf der Wandtafel den genauen Zeitpunkt für die Abgabe der Prüfungen. Als Beginn der Prüfung gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte Kandidatin, der letzte Kandidat die Prüfungsfragen erhalten hat.
- Es ist den Kandidatinnen und Kandidaten im Prinzip nicht erlaubt, den Saal zu verlassen, bevor sie die Prüfung abgegeben haben. In Ausnahmefällen darf aber die Toilette benutzt werden. Achtung: die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen die überwachte Prüfungszone nicht verlassen. Sie sind angehalten, so schnell wie möglich ihre Plätze einzunehmen.
- Die Präsidentinnen der Fachausschüsse gehen während der ersten halben Stunde in jedem Prüfungszimmer vorbei, um zu garantieren, dass es keine Schwierigkeiten gibt.
- Die Benutzung eines Wörterbuches wird jährlich durch die kantonale Maturakommission geregelt (siehe «Ouvrages et matériel autorisés»).
- Während der Prüfungen in den Fächern Mathematik, Anwendungen der Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften dürfen die Kandidatinnen und Kandidaten einen Taschenrechner benützen. Sie benutzen alle das gleiche, von den Lehrpersonen akzeptierte Modell.
- Am Ende der Prüfung wird kontrolliert, ob der Name und die Nummer auf dem Prüfungsblatt stehen. Die leeren Wasserflaschen müssen selber entsorgt und die Plätze sauber verlassen werden.

Mündliche Maturaprüfungen

- Erscheinen Sie bitte pünktlich und warten Sie vor dem Zimmer, bis Sie an der Reihe sind.
- Ziehen Sie eine Frage und bereiten Sie die Lösungen (15') während der Präsentation Ihres Vorgängers vor.

Session année scolaire 2025/26
**Ouvrages et matériel autorisés durant les épreuves écrites de la maturité
gymnasiale**

Branches	Matériel autorisé
Langue maternelle : Français	Dictionnaire de type Petit Larousse ou Petit Robert A l'exclusion de moyens informatiques
Muttersprache : Deutsch	Ein Band aus der Dudenreihe. Duden: Deutsches Universalwörterbuch oder Wahrig A l'exclusion des moyens informatiques
Langue II	Examens écrits : L'utilisation du dictionnaire bilingue est autorisée dans les classes standard. Dans les classes bilingue standard, l'utilisation d'un dictionnaire monolingue ou bilingue est admise. Le dictionnaire utilisé doit cependant correspondre à celui qui a servi durant les deux dernières années de formation. Dans les classes bilingue « plus », seule l'utilisation d'un dictionnaire monolingue est permise. (Langenscheid Deutsch als Fremdsprache / Micro Robert). A l'exclusion de moyens informatiques Examens oraux : aucun dictionnaire
Langue III + options spécifiques anglais, italien, espagnol	Aucun dictionnaire
Langues anciennes :	
Latin	Aucun dictionnaire
Grec	Dictionnaire bilingue
Latein	Dictionnaire bilingue
Griechisch	Dictionnaire bilingue
Mathématiques et autres branches scientifiques	Tables et machines à calculer. Les professeurs déterminent les machines autorisées et les contrôlent avant les épreuves. Préciser, dans une note accompagnant les projets d'épreuves, quel type de machine à calculer est autorisé.
Economie et droit	Code des obligations, code civil et machine à calculer
Pour les élèves en immersion ou en classe bilingue	Dictionnaire bilingue fr./all. ou Dt./Fr. pour toute épreuve écrite d'une branche suivie dans la langue partenaire

Maturanoten und -prüfungen

	Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Jahresnote
Deutsch L1	X	X	X
Französisch L2	X	X	X
Englisch, Italienisch, Latein L3	X	X	X
Mathematik	X	X	X
Schwerpunktfach	X	X	X
Ergänzungsfach		X	X
Biologie			X
Chemie			X
Physik			X
Geschichte			X
Geografie			X
Philosophie			X
Bildnerisches Gestalten / Musik			X
Maturaarbeit			X

Berechnung der Noten

1. Fächer mit schriftlicher und mündlicher Prüfung:

$$\frac{\text{Note SP} + \text{Note MP} + (\text{Jahresnote} \times 2)}{4}$$

2. Ergänzungsfach:

$$\frac{\text{Prüfungsnote} + \text{Jahresnote}}{2}$$

3. Fächer ohne Prüfung:

$$\text{Jahresnote} = \text{Maturanote}$$

Prüfungsgebühren

Schülerinnen und Schüler,	
deren Eltern im Kanton Wohnsitz haben	Fr. 280.--
deren Eltern in einem anderen Kanton Wohnsitz haben	Fr. 650.--
deren Eltern im Ausland Wohnsitz haben	Fr. 900.--

Wichtige Daten für den Medizintest

Infoveranstaltung F+D	Montag, 19. Januar 2026, 17.00 Uhr
Probetest 1	Samstag, 21. März 2026, 8.30-14.00 Uhr (Collège St.Croix)
Probetest 2	Samstag, 02. Mai 2026, 8.30-14.00 Uhr (Collège St.Croix)

Was machen Sie nach dem Gymnasium?

Hier ein paar Ratschläge, die nützlich sein könnten:

Wenn Sie vorhaben ein Studium an einer Hochschule zu beginnen:

- Schreiben Sie sich fristgerecht ein. Achtung die Daten können variieren, informieren Sie sich deshalb früh genug auf den jeweiligen Homepages.
- Wenn Sie ein Medizinstudium in Humanmedizin, Zahnmedizin oder Tiermedizin machen möchten, schreiben Sie sich unbedingt vor dem 15. Februar 2026 bei der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten CRUS ein (die Numerus Clausus – Prüfung findet in der Woche vom 30.6 und 4. Juli 26 statt).
Besuchen Sie die Homepage: <https://www.swissuniversities.ch/>

Wenn sie eine spontane Bewerbung an verschiedene Unternehmungen versenden wollen,

- Konsultieren Sie die Homepage:
<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/22269>
Dort finden sie einige Ratschläge, wie man ein überzeugendes Bewerbungsdossier zusammenstellt.